

## Meditation am See

### Zu den Quellen des Butzensees



Quellen, sie münden herauf,  
beinah zu eilig  
Was treibt aus Gründen herauf,  
heiter und heilig?  
Lässt dort im Edelstein  
Glanz sich bereiten,  
um uns am Wiesenrain  
schlicht zu begleiten.  
Wir, was erwidern wir solcher Gebärde?  
Ach, wie zergliedern wir  
Wasser und Erde!

Rainer Maria Rilke

Bis in den späten Sommer säumen Blumenpolster und Enzian den blauen Butzensee am Fuße des Dolomitmassivs der Mohnenfluh. Die Bezeichnung „Butzen“ bezieht sich auf die vielen kleinen Quellen, die im und rings um den See entspringen.

#### Ausgangspunkt:

Oberlech (1700 m), Anreise mit öffentl. VM: Ortsbus-Linie 4 bis zur Parzelle Schlöble (Stundentakt), Bergbahn Oberlech (15-Min-Takt) – weiter mit der Petersbodenbahn.

#### Gesamtgezeit:

4 Stunden, Höhendifferenz 600 m

#### Wegverlauf:

Oberlech-Schlöble (Haltestelle) – Petersboden – Oberer Kriegersattel – Steinmähder – Butzensee – Mohnensattel – Obere Gaisbühelalpe – Untere Gaisbühelalpe – Tannegg – Oberlech-Schlöble.

#### Charakteristik:

Bergwanderung, Ausdauer und gute Wanderausrüstung erforderlich

#### Essen & Trinken:

Krieger-Alpe, Restaurants in Oberlech und Lech



#### Tipp/Sehenswertes:

Naturschutzgebiet Gipslöcher, Waldlehrpfad Oberlech

#### Information:

Lech Zürs Tourismus GmbH  
Tel. 0043/(0)5583/2161-0